



Hamburg 22.04.2020

Liebe Eltern der Stadtteilschule Horn!

Im letzten Elternbrief vor gerade einmal einer Woche stand, dass die Schule ab 4.Mai schrittweise wieder beginnt, das hatte die Bundeskanzlerin so verkündet. Nun ist aber vieles in Deutschland „Ländersache“, und die Hamburger Schulbehörde hat entschieden, dass der Unterricht in Hamburg schon nächste Woche starten soll für die Jahrgänge 9, 10 und 13 (parallel zu Prüfungen, die stattfinden werden).

Das heißt auch, dass für die Jahrgänge 5-8 und 11 in den nächsten Wochen weiterhin kein Unterricht in der Schule stattfinden wird.

An dieser Stelle kann nicht im Detail erklärt werden, welche 9. und 10. Klasse wann in Deutsch, Mathematik oder Englisch Unterricht hat, darüber werden die Tutorinnen und Tutoren Ihre Kinder genau informieren.

Ich möchte Ihnen aber erläutern, nach welchen Prinzipien die Stadtteilschule Horn verfahren wird:

1. Der Infektionsschutz bleibt das Wichtigste.

Dazu gibt es verschiedene Maßnahmen. So versuchen wir, im Rahmen der Vorgaben möglichst wenige Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in die Schule zu holen, weil die Jugendlichen deutlich sichtbar Probleme mit der Abstandsregel haben, wenn sie mit Freunden zusammen sind.

Die Gruppen werden zudem klein gehalten, es gibt also keinen Unterricht mit der ganzen Klasse. Auch die Desinfektion spielt natürlich eine große Rolle.

Wir haben einen schulischen Hygieneplan. Wenn Sie diesen lesen möchten, schauen Sie auf die Homepage, dort wird er spätestens Anfang nächster Woche zu sehen sein. Außerdem wird es weitere Informationen von der Abteilungsleitung geben.

2. Prüfungsvorbereitung steht im Mittelpunkt.

Deshalb werden in der nächsten Woche zuerst die Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, die ab dem 4.Mai ESA- oder MSA-Prüfungen schreiben.





3. Die Betreuung der Jüngerer muss weitergehen.

Bis jetzt sind nur die höheren Jahrgänge für den Unterricht vorgesehen. Das darf aber nicht bedeuten, dass für die Klassen 5-7 und 11 keine Ansprechpartner/innen mehr zur Verfügung stehen oder nicht mehr ausreichend Unterrichtsstoff vorbereitet werden kann.

Das Wichtigste bleibt, dass wir alle gesund bleiben! Dafür müssen wir Erwachsene uns als Vorbilder an die Regeln halten, aber wir müssen auch die Kinder und Jugendlichen dazu anhalten. Helfen Sie dabei bitte, indem Sie Ihren Kindern immer wieder sagen, dass sie Abstand halten sollen oder auch, indem Sie Mund-Nase-Bedeckungen besorgen und Ihren Kindern mitgeben (auch für die Schule!).

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne,
alles Gute!

Thorsten Nehls
Schulleiter

